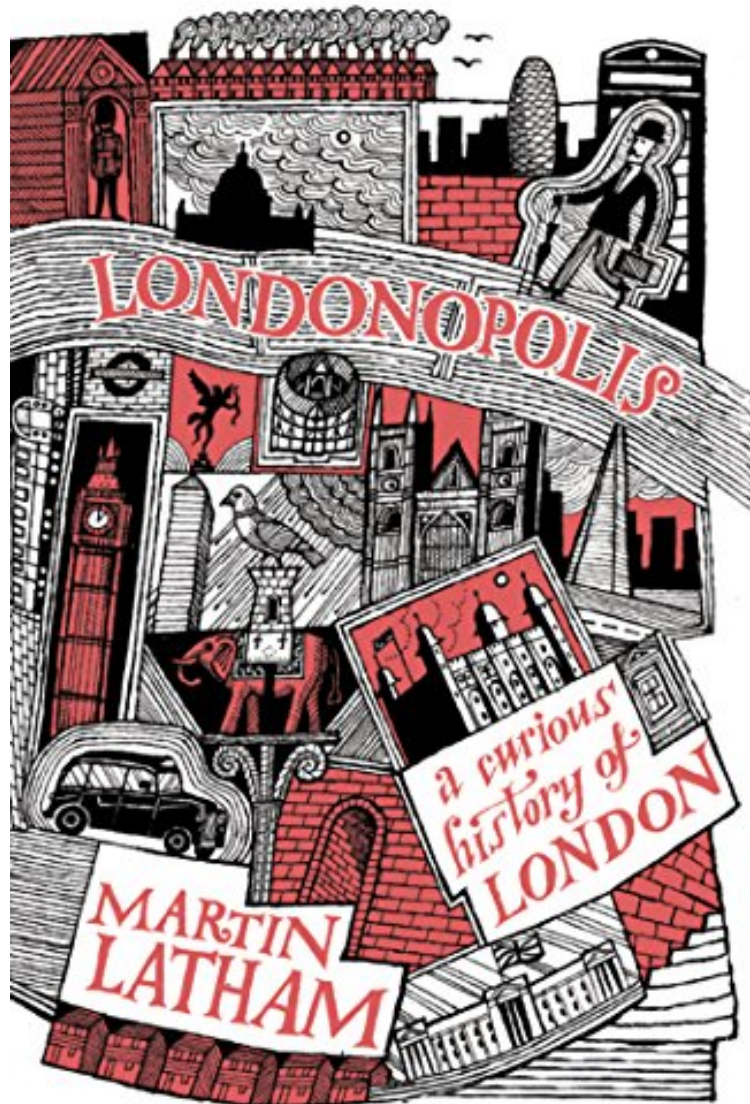


[Free pdf] Londonopolis: A Curious and Quirky History of London

Londonopolis: A Curious and Quirky History of London

Von Martin Latham

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1564988 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-06Erscheinungsdatum: 2014-11-06File Name: B00P1G7ZA6 | File size: 19.Mb

Von Martin Latham : Londonopolis: A Curious and Quirky History of London before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Londonopolis: A Curious and Quirky History of London:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wilder Ritt durch die wechselvolle Geschichte der britischen Metropole an der ThemseVon chrisDa mich London als Stadt schon Inger fasziniert war mir mit Blick auf dieses mit geschichtlichen Fakten gespickte Buch klar: Das wird

sich lohnen! Und ich bin nicht enttäuscht worden. "Londonopolis" ist ein furioser Ritt durch sämtliche Epochen und Zeitalter, ohne dabei einen schulmeisterlich-belehrenden Ton anzuschlagen. Egal ob London in der Antike, im Mittelalter, der berühmten Tudor-Ära, beim Blick auf die britische Hauptstadt im Lichte der Aufklärung, die Victorianische Zeit oder angekommen in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts - dieses Buch macht einen veritablen Rundumschlag. Anstatt sich jedoch nur auf die allerbekanntesten Fakten und Legenden rund um die Hauptstadt zu stützen, ist "Londonopolis" vielmehr ein schillerndes Amalgam aus Anekdoten, persönlichen Erlebnissen des Autors, Legenden, schrägen Stories und historisch fundiertem Hintergrundwissen. Bauwerke, Menschen, Zeitgeschehen und Kulturszene - alles wird einbezogen und eingebettet in die jeweilige Zeitepoche auf unterhaltsame Weise präsentiert. Wer könnte zum Beispiel aus dem römischen Schutteln, dass der 25-jährige russische Zar Peter 1698 bei seinem Aufenthalt in der britischen Metropole nicht nur pflichtschuldig und dem höflichen Protokoll geziemend den damals regierenden König William III. besuchte, sondern - ganz in Rock 'n' Roll-Manier - in seinem Gästehaus Savoy Court mit Hilfe seiner russischen Landsleute randalierte und es so sehr in seine Einzelteile zerlegte, dass nicht nur die Teppiche erneuert und edles Mobiliar hinterher nur noch als Feuerholz zu gebrauchen war, sondern dass auch die das Anwesen umgebende Hecke vollkommen zerstört vorgefunden wurde, weil Peter und seine Freunde betrunken Wagenrennen veranstalteten und die Hecke dabei wohl als Puffer diente? Wer hätte wohl gewusst, wie es dem Direktor der Lambeth Boy's School und Mitglied der Antiquariergesellschaft erging, als er 1882 im viktorianischen London den Geist der ihm bekannten Witwe Parker zu sehen glaubte, die etliche Straßen weiter tatsächlich schon im Sterben lag? Oder dass Gäste des Great Central Hotel in Marylebone während des Ersten Weltkrieges, wenn sie im Aufzug versehentlich die Taste zur 5. Etage drückten, direkt vor den Büros des derzeit dort einquartierten Geheimdienstes MI5 standen, und unter sofortiger Begleitung von Sicherheitspersonal wieder mindestens eine Etage weiter runter bugsiert wurden? Egal ob die sogenannten "Geisterstationen" wie Aldwych (so benannt, weil sie als U-Bahn Stationen schon seit langem nicht mehr in Gebrauch sind, und die Tube einfach durch die verlassene U-Bahnstation hindurchrattert), Wissenswertes über die vielen Verzweigungen des Kanalsystems und der Themse unterhalb Londons, oder wie Charles Dickens seine Betrachtungen über Dinosaurier in seinen berühmten Roman "David Copperfield" einfließen lie - das alles erfährt man nicht als strenge Aufzählung von Fakten und Ereignissen, sondern im gemächlichen Plauderton, ganz nach dem Motto "Ach brigens" Liest man "Londonopolis", so sollte man bereit sein, unbekannte Seiten an Londons wechselhafter Stadtgeschichte zu entdecken. Martin Latham beschreibt nicht nur die populären, bekannten Ereignisse oder politischen Akteure, die man aus jedem Schulbuch kennt, sondern er wagt auch einen ausführlichen Blick über den Tellerrand. Neben historischen Persönlichkeiten wie Thomas Morus, Shakespeare, Keats, Byron oder Churchill begegnet man auf diese Weise auch Menschen, die es bedauerlicherweise nie in ein Geschichtsbuch schaffen werden. Was natürlich nicht heißt, dass sie nicht auch spannende Geschichten zu erzählen konnten, kuriose Erlebnisse hatten oder mit verrückten Einfällen von sich reden machten - und genau diese hat Latham in akribischer Arbeit und mit viel Erzählfreude und Spass am Detail für den Leser ausgegraben. Gepaart mit stimmungsvollen schwarz-weißen Zeichnungen im graphic novel-Stil ist dieses Buch eine wahre Fundgrube, die nicht in Wichtig- und Nichtigkeiten unterscheidet, sondern auch unbekanntem Orten, Menschen und Gebäuden eine individuelle Lebensgeschichte zusteht, die zu erzählen meist viel spannender ist als das Abgrasen der von immergleichen Daten und Fakten aus jedem x-beliebigen Reiseführer über London. "Vom Hühnchen aufs Stöckchen" kommt der Autor - aber das auf so lesenswerte Weise, dass man sich gerne in die entlegenen Winkelzeile der Londoner Geschichte entführen lässt. Hinzu kommt der Genuß, dieses Buch im englischen Original zu lesen und so aus erster Hand Lathams Freude an der Materie und seinen lakonischen, oft unterschwelligem Humor erleben zu dürfen. Sprachlich gesehen ist das Buch für alle Freunde der englischen Sprache bestens geeignet. Ich hatte keine Verständnisprobleme, beschäftige mich privat jedoch kontinuierlich mit der englischen Sprache, sodass ich sicher eine entspanntere Sicht auf das Niveau des Buches habe. Daher hier der Hinweis: Eine sichere Beherrschung der Sprache dürfte das Lesen erheblich erleichtern, für Anfänger ist "Londonopolis" sicherlich nicht geeignet. Im Zweifel hilft ein Blick auf die ersten Seiten des Buches, um herauszufinden, ob die eigenen Sprachkenntnisse mit Lathams Ausführungen mithalten können.-----FAZITJeder, der London besser kennenlernen möchte, dabei aber genug hat von standardisierten Stadtführern mit mickrigem historischem Anteil oder auf die immer das gleiche widerkäuende Sachbücher verzichten will, der ist mit diesem unterhaltsamen Buch mit Blick für außergewöhnliche und Unbekannte genau richtig. Latham ist ein Buch gelungen, das als veritable Wundertüte fungiert - kaum hat er das eine Unterkapitel abgeschlossen, schon zieht er die nächsten spannenden Informationen aus dem Hut. Ein Lesevergnügen, wie es nur selten auftritt - unbedingt empfehlenswert für alle, die Spaß am Entdecken und Dazulernen haben und auch die vermeintlich nicht so wichtigen kleinen Randnotizen des Lebens zu schätzen wissen.

Kurzbeschreibung This curious history of London whisks you down the rabbit hole and into the warren of backstreets, landmarks, cemeteries, palaces, markets, museums and secret gardens of the great metropolis. Meet the cockneys, politicians, fairies, philosophers, gangsters and royalty that populate the city, their stories becoming curiously and curiously as layers of time and history are peeled back. Find out which tube station once housed the Elgin Marbles and

what lies behind a Piccadilly doorway that helped Darwin launch his theory of evolution and caused the Swedes to wage war against Britain. Do you believe in fairies? Do you know which Leadenhall site became a Nag's Head tavern, morphing into the mighty East India Company, before taking flight as the futuristic Lloyds Building? Who named the Natural History Museum's long-tailed dinosaur Mr Whippy? Spanning above and below ground, from the outer suburbs to the inner city, and from the medieval period to the modern day, Londonopolis is a celebration of the weird and the wonderful that makes the mysterious city of London so magical. Kurzbeschreibung This curious history of London whisks you down the rabbit hole and into the warren of backstreets, landmarks, cemeteries, palaces, markets, museums and secret gardens of the great metropolis. Meet the cockneys, politicians, fairies, philosophers, gangsters and royalty that populate the city, their stories becoming curiouser and curiouser as layers of time and history are peeled back. Find out which tube station once housed the Elgin Marbles and what lies behind a Piccadilly doorway that helped Darwin launch his theory of evolution and caused the Swedes to wage war against Britain. Do you believe in fairies? Do you know which Leadenhall site became a Nag's Head tavern, morphing into the mighty East India Company, before taking flight as the futuristic Lloyds Building? Who named the Natural History Museum's long-tailed dinosaur Mr Whippy? Spanning above and below ground, from the outer suburbs to the inner city, and from the medieval period to the modern day, Londonopolis is a celebration of the weird and the wonderful that makes the mysterious city of London so magical. ber den Autor und weitere Mitwirkende Dr Martin Latham has a PhD in history from London University and was a lecturer at Hertfordshire University before becoming a bookseller. He has managed Waterstones bookshop in Canterbury for over 20 years. He is proud of ordering the excavation of the Roman bath-house floor at his bookshop, paying for it with the biggest petty cash slip in Waterstones' history.